

Corona-Rundbrief Nr. 2 der Kaufmännischen Schulen Offenburg

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern,

nachdem bislang nur die Prüfungsklassen an der Schule sein konnten, dürfen nach den Pfingstferien auch alle anderen Vollzeitklassen wieder am Präsenzunterricht teilnehmen. Aufgrund der Abstandsregel und den räumlichen Gegebenheiten können wir leider nicht immer den Unterricht in der vollen Klassenstärke anbieten, sondern wir müssen sehr oft die Klassen in Gruppen teilen. Die erste Gruppe (z.B. die ersten 9-15 Schülerinnen und Schüler des Alphabets) wird dann in der A-Woche in der Schule unterrichtet. Die zweite Gruppe (z.B. die zweiten 9-15 Schülerinnen und Schüler des Alphabets) bleibt in der A-Woche noch zu Hause und erhält Aufgaben. In der B-Woche dreht sich dies dann um, so dass sich für jede(n) Schülerinnen und Schüler eine Mischung aus Präsenzunterricht und angeleiteten Selbstlernphasen ergibt.

Hier die entsprechende Übersicht:

Klasse	Gruppenteilung mit A- und B-Wochen	Gesamte Klasse wird durchgängig beschult
6WG8/1	X	
6WG8/2	X	
6WG9/1		X
6WG9/2		X
6WG10/1		X
6WG10/2		X
WGWEK/1	X	
WGWEK/2	X	
WGWEK/3	X	
WGF EK	X	
WGI EK	X	
WGWJS1/1		X
WGWJS1/2		X
WGWJS1/3		X
WGFJS1		X
WGI JS1		X
2BFW1/1	X	
1BK1W1	X	
1BK1W2	X	
1BK1W3	X	
1BK1W4	X	
2BKFR1/1	X	
2BKFR1/2	X	

Bitte bedenken Sie, dass nicht alle Lehrkräfte am Präsenzunterricht teilnehmen dürfen, da sie zur Risikogruppe zählen. Diese Kolleginnen und Kollegen stehen allen Schülerinnen und Schüler natürlich für Rückfragen zur Verfügung und sie führen „Home-Schooling“ durch.

Die verbindlich vorgegebenen Gruppeneinteilungen werden durch den Klassenlehrer bis Freitag, 05.06.20 mitgeteilt. Der Klassenstundenplan ist bis dahin in WebUntis einsehbar.

Es wird dringend empfohlen, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst individuell zur Schule kommen, d.h. zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit motorisierten Zweirädern oder Pkw.

Es darf nur das Gebäude betreten werden, in dem die zugeteilten Klassenräume liegen, d.h. wer z.B. mit dem Bus kommt, darf keinesfalls durch das Gebäude B gehen, um den Unterrichtsraum in Gebäude A aufzusuchen. Dies gilt umgekehrt natürlich auch für den Nachhauseweg. Ein Klassenraumwechsel findet nur in sehr seltenen Ausnahmefällen statt.

Ich bitte alle Schülerinnen und Schüler zu bedenken, dass ein Austausch von Lern- und Schreibmaterialien, wie er bisher üblich war, nicht erlaubt ist. („Gib' mir mal dein Buch, deinen Radiergummi etc.“)

Alle unterrichtlichen Angebote finden unter den bekannten Hygienebedingungen zur Verhinderung einer Corona-Ansteckung statt (eine ausführlichere Belehrung erfolgt am ersten Schultag):

- Es gibt kleine Lerngruppen, d.h. die meisten Klassen werden auf zwei Unterrichtsräume verteilt.
- Möglichkeiten zum Händewaschen in den Klassenzimmern und den Toiletten sind vorhanden.
- Hand- und Flächendesinfektionsmittel werden vorhanden sein.
- Die Schülerinnen und Schüler halten innerhalb und außerhalb des Unterrichts den vorgeschriebenen Abstand von 1,5 m zu den Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften, Verwaltungsmitarbeiterinnen, Hausmeistern und Reinigungskräften ein.
- Wir empfehlen dringend den Gebrauch von Masken oder eines sonstigen Mundschutzes beim Betreten und Verlassen des Schulhauses sowie in den Pausen. Wer während des Unterrichts einen Mundschutz tragen möchte, darf dies ohne Einschränkung tun. Der Mundschutz muss jedoch selbst mitgebracht werden.
- Der Mensabetrieb und der Kioskverkauf sind bis auf Weiteres eingestellt, der Wasserspender ist außer Betrieb. Voraussichtlich bietet unser Caterer im Außenbereich einen kleinen Bistro-Betrieb an.

Bei Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährigen Schülerinnen und Schüler über die Teilnahme am Präsenzunterricht. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen leben, die einer der genannten Risikogruppen angehören. Betroffene informieren bitte die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer vor dem 15.06.20. Natürlich werden diese Schülerinnen und Schüler auch auf geeignetem Weg mit Unterrichtsmaterial versorgt.

Ein zusätzliches Hilfsangebot steht über unsere Schulsozialarbeiterinnen Frau Mutschal und Frau Hurst zur Verfügung. Wenn Sie ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Nöte brauchen, dann nehmen Sie wie folgt Kontakt auf:

- per Telefon Mo-Do 9-12 Uhr (Fr. Mutschal 0781 805-8154 / Fr. Hurst 0781 805-8148)
- per E-Mail (irina.mutschal@ortenaukreis.de / katinka.hurst@ortenaukreis.de)
- per WebUntis Messenger (Mutschal / Hurst)

Liebe Schulgemeinschaft, den ersten Teil der vorsichtigen Schulöffnung ab dem 04.05.2020 haben wir erfolgreich bewältigt. Die dabei gesammelten Erfahrungen werden wir natürlich in den zweiten Teil ab dem 15.06.2020 einbringen. Die Schulleitung nimmt aber gerne weitere Anregungen von allen Beteiligten auf und prüft deren Umsetzbarkeit. Wie bereits im ersten Rundbrief erwähnt, ist es sehr wichtig, dass wir alle wachsam, diszipliniert und rücksichtsvoll miteinander umgehen, aber gemeinsam werden wir dies schaffen. Ich denke, niemand von uns möchte die Lockerungen der letzten Tage und die damit verbundenen Freiheiten leichtfertig aufs Spiel setzen.

Ich freue mich, dass ab dem 15.06.2020 ein weiteres Stück Normalität in der Schule Einzug hält und verbleibe mit herzlichen Grüßen.

Martin Stern
stv. Schulleiter